



Gefordert waren die Zwölftklässler bei einem Tanzworkshop mit professionellen Tänzerinnen im Abtei-Gymnasium. (Foto: privat)

# Eintauchen in die Theaterszene

## Kulturklasse am Abtei-Gymnasium lernt Theorie und Praxis

VON MARIA MACHNIK

### PULHEIM-BRAUWEILER.

Ganz schön umtriebiger sind die Schüler der Kulturklasse am Abtei-Gymnasium. Seit Schuljahresbeginn beschäftigen sich die Zwölftklässler (Q 2) im Unterricht intensiv mit Theatergeschichte. Auch die freie Theaterszene, deren Finanzierung und die unterschiedlichsten Berufe, die die Szene bietet, waren in den vergangenen Wochen Unterrichtsthemen.

Da sich das neue Angebot namens Kult-Abo nicht auf die Theorie allein beschränkt, „blicken die Zwölftklässler hinter die Kulissen, sie lernen verschiedene Kulturstätten kennen und besuchen Aufführungen“, sagt Christa Schulte. Sie ist neben Karola Weber eine der verantwortlichen Lehrerinnen für das Programm der Kulturklasse. Dritter im Team ist David Schuster.

Um konkrete Beispiele zu nennen: Im Kölner Theater der

Keller haben sie sich das Stück „Tschick“ nach Wolfgang Herrndorfs Roman angeschaut. Da sie den gleichnamigen Kinofilm kannten, ging es im Unterricht um die Fragen, wie der Inhalt eines Buches auf die Bühne gebracht wird und wodurch sich Film und Theateraufführung unterscheiden. Vom Theaterstück war die 17-Jährige Dinah Potthoff begeistert: „Der Schwerpunkt lag auf der Aktion der Schauspieler, die war grandios.“

Ganz schön gefordert waren die Schüler bei einem zweistündigen Tanz-Workshop Anfang Dezember im Abtei-Gymnasium. Die Aufgabe, die Tänzerin und Choreographin Lisa Freudenthal und die beiden anderen Kursleiterinnen Lena Visser und Deborah Sophia Leist stellen – Kommunikation über Bewegung darzustellen – hatte es in sich. „Es sah so leicht aus, und die Überwindung, die Bewegung nachzumachen, war schon hoch“, erinnert sich

Sina Reuter (17). Am Ende hätten sie noch stundenlang weitertanzen können, „es hat ganz viel Spaß gemacht“, ergänzt Isabelle Kupke (18).

### Bausteine im Stundenplan

Wie die drei Tänzerinnen den Stoff des Workshops auf der Bühne umsetzen, erlebten die Schüler beim Besuch einer Tanzfestivals in der Alten Feuerwache in Köln. „Das Stück war sehr interessant, wir konnten auch eine Geschichte und das Thema erkennen: Abgrenzung zwischen Mann und Frau. Der Workshop hat uns dabei geholfen, das zu erkennen“, sagt Sarah Frömel (17). Noch bis zu den Osterferien werden sich die Schüler in die Geschichte des Theaters vertiefen, aber auch die Bühnenwelt mit ihren vielen Facetten erleben. „Wir möchten das Kult-

Abo dauerhaft installieren, als festen Bestandteil des kulturellen Angebotes am Abtei-Gymnasium“, sagt Christa Schulte über den von den Eltern finanzierten Baustein im Stundenplan.

Schon fest im Programm der Kulturklasse etabliert sind die Inszenierungen, die wechselnde Theaterensembles im Abtei-Gymnasium Schülern der Oberstufe Q 2 präsentieren. „Zur Vorbereitung auf den Zentralabiturstoff“, wie David Schuster erläutert. Auch dieser Baustein im Stundenplan wird von den Eltern finanziert, über die Initiative „Cents für Events“. Auch die Jahrgangsstufen fünf und sechs kommen in den Genuss der Aufführungen. Die Künstler vermittelt die Kult-Crossing GmbH dem Abtei-Gymnasium, die die Organisation auch für das Kult-Abo übernimmt. Dort ist Christa Schulte die ehrenamtliche Geschäftsführerin der gemeinnützigen GmbH.